

## Presseinformation

6. Mai 2016

### Neue Broschüre „Fragen an die Wissenschaft“

#### LH Pröll: Dialog Wissenschaft und Bevölkerung forcieren

Ständig stößt man im Alltag auf Dinge, die man sich nicht erklären kann oder über die man mit anderen diskutiert: Ist unser Essen überhaupt noch sicher? Wird die Sonne ewig scheinen? Wird Krebs in Zukunft heilbar sein? Brauchen wir in 50 Jahren noch Autos? Diese und viele andere spannende Fragen werden in der neuen Broschüre „Fragen an die Wissenschaft“ von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftern aus Niederösterreich beantwortet. „Wir zeigen damit, dass Wissenschaft und Forschung für jeden Einzelnen von Bedeutung ist und hohe Alltagsrelevanz aufweist“, freut sich Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll.

Wie bei vielen anderen Maßnahmen im Bereich der Wissenschaftskommunikation zeigt sich auch bei dieser Broschüre das große Engagement der Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, sich mit ihren Leistungen an die Bevölkerung zu wenden. „Für das Engagement unserer Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler möchte ich mich ausdrücklich bedanken! Dieses Engagement hilft uns dabei, unser großes Ziel zu erreichen: den Dialog zwischen der Bevölkerung und der Wissenschaft zu verstärken“, zeigt sich Landeshauptmann Pröll überzeugt.

Die Bevölkerung ist auch eingeladen, ihre eigenen Fragen an die Wissenschaft zu übermitteln - per E-Mail an: [noe-fragenandiewissenschaft@noel.gv.at](mailto:noe-fragenandiewissenschaft@noel.gv.at). Die spannendsten Fragen sollen nächstes Jahr in einem zweiten Band der Broschüre von niederösterreichischen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftern beantwortet werden. „Ich lade alle Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher herzlich ein, von dieser Möglichkeit des Dialogs mit der Wissenschaft Gebrauch zu machen. Oft sind es auch die banalsten Alltagsfragen, die in der Folge zu spannenden Antworten der Wissenschaft führen“, so Pröll.

Bestellen und downloaden lässt sich die Broschüre unter [www.noel.gv.at/wissenschaft](http://www.noel.gv.at/wissenschaft).

## Presseinformation



Cover der Broschüre "Fragen an die Wissenschaft"

© NLK